Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 20

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Leser als Mitarbeiter

Expertisen

Experten für, Experten gegen, Experten contra und pro. Die Eier, die sie gackernd legen, sind richtig, ihrer selbst schon wegen und zu «geniessen» so wie so.

Experten machen Expertisen. Wie sie das tun, ist einfach toll. Natürlich kostet das x «Riesen». Doch für das Geld wird dann bewiesen, was halt bewiesen werden soll.

Natürlich gilt das nicht für alle, doch immerhin in manchem Falle ...

Werner Sahli, Zürich

Aus meiner Witztruhe

«Bisch du a der Olympiade gsy?»

«Nei warum?»

«Du hesch so Ringe um d Auge!»

7

«s Benzin isch fasch dopplet so tüür wie früecher!»

«I ha no nüt gmerkt, i nime gäng für zwänzg Franke.» Willy Schulthess, Bern

Wortspielereien

Armutszeichenlehrer Küsnachthemd Metzgereierspeise Umweltschutzalter Kirchturmspitzenkleid Mitarbeiterbeule Studententeich Nebelspaltermometer Widerstandesamt Tabakterien Maulwurfspiess Nebiologie Reporterror Schachmatterhorn Kinostalgie Kunstwerktag Debatterie Naturteltaube Krankenhauszins Stuhlbeinschinken

Hedy Kälin, Schaffhausen

Man darf doch fragen – oder?

Warum kommt mir der Werbespruch: «Ich temporäre, du temporärst, wir temporären» so ungemein blöd vor, und warum denke ich dann immer während meiner Arbeit an «ich zahltage, du zahltagst, wir zahltagen»? Hans Benz, Neuhausen

Warum sind falsche Zungen häufiger als falsche Zähne? E. Schläpfer, Berikon

Warum muss uns ein kommunistisches Land vormachen, wie man Treibstoff (Energie) spart, und warum ist man ein «Linker», wenn man diese Massnahmen gutheisst?

Clée Vonesch, Samedan

Warum vermögen sich auch die anspruchsvollsten Zeitungen keine Korrektoren mehr zu leisten, welche die täglichen Silbentrennungsgreuel des Computers ungeschehen machen könnten? Hansmax Schaub, Glarus

